

Anlageberatung

Ein Blick über den Tellerrand hinaus...

Am Mittwoch, 11.12.2013, besuchte der Executive Director der UBS in Bielefeld, Herr Toralf Bachler, das Rudolf-Rempel-Berufskolleg. Er war einer Einladung der Lehrerin Kerstin Niehof gefolgt, die in den Bankenklassen unterrichtet und gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen immer mal wieder Experten für Praxisvorträge zu den vielfältigen Lernfeldern des Ausbildungsberufes Bankkaufmann/-frau einlädt.

Herr Bachler nahm sich die Zeit, beide aktuell anwesenden Mittelstufenklassen nacheinander zu besuchen und zeigte den Auszubildenden von verschiedenen Ausbildungsbetrieben neue Wege der Anlageberatung in einer sich wandelnden Branche auf.

So erläuterte er, dass Anlageberatung - immer auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht betrachtet - stets im Spannungsfeld zwischen eben dieser kosteneffizienten Beratung einerseits und dem hohen Anspruch des Kunden andererseits steht. Hinzu kommt, dass in der Zukunft der Gesetzgeber immer mehr Anforderungen an Kreditinstitute stellen wird, z. B. hinsichtlich ihrer Eigenkapitalausstattung und der Retrozessionen, also der Entgelte, die von Produktanbietern bezahlt werden, im Bereich der Vermögensverwaltung auch von der Depotbank des Vermögensverwalters.

Diese sich anbahnenden Veränderungen hat die UBS bereits antizipiert, in dem sie Beratungsleistungen gegen jährliche Vergütungspauschalen anbietet. Weitere Kreditinstitute am Markt haben ebenfalls den sich wandelnden Trend der „Bank der Zukunft“ erkannt und werden Beratungsleistungen immer mehr honoriert haben wollen.



Bei den Auszubildenden ist der Besuch von Herrn Bachler auf breites Interesse gestoßen - eine Diskussion der aktuellen Entwicklungen in der Bankenbranche verbunden mit Einblicken in ein Kreditinstitut, das insbesondere vermögende Privatkunden betreut, erweiterte den Horizont der Schülerinnen und Schüler und zeigte sowohl betriebswirtschaftliche als auch volkswirtschaftliche Dimensionen und Auswirkungen auf.